

Wenn die Kritik das Schaffen Dir vergällt,
Dann laß in Dir den Trostgedanken wohnen:
Selbst über Gottes Meisterwerk, die Welt,
Lieft man nicht immer gute Rezensionen.

Ludwig Fulda.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Reuel.

Holger ließ das Kind von niemand Anderem pflegen; er that Alles selbst, kühlte es mit Umschlägen, erzählte ihm Kindermärchen, wie seine Mutter ihm erzählt hatte, gab ihm zu essen, zu trinken und spielte auf seiner Bioline, wenn es einschlafen wollte.

Und nebenan saß die Mutter, im anstößenden Gemach, wie verbannt von dem Bett ihres Lieblings, ihres, ihres Kindes, — wie unwürdig, dem Manne zu nahen, der ihr Kind wartete; schuldbehaftet, als hätte sie einen Mord auf dem Gewissen, als hätte sich vor ihr ein Selbstmord zugetragen und als ob sie leugnete, davon zu wissen, während ein Schuldloser als Mörder verhaftet wurde.

Und wenn das Kind genas, — sollte sie kaltlächelnd mit einer Blüge in die Ehe treten, feige das Opfer annehmen, das eine Größere ihr gebracht, — ihm ein Glück räubend, ohne daß er wußte, daß er es besaß? Dampf kroch es in ihrem Hirn, der Athem quälte sie und die Gedanken. Sie war nicht mehr sie. Sie hatte ihre Kraft, ihr Selbstbewußtsein verloren.

Wenn sie nicht den Muth fand, ihm jetzt Alles zu gestehen, später war es vorbei. Und wenn er es durch die wunderbar verschlungenen Wege der Schöpfung irgendwie erfuhr? Wenn er als Richter vor ihr stünde? Nein, nein, dann lieber den Tod!

Da kam er eines Tages und brachte ihr die gedruckten Verlobungskarten. Vor ihren Augen eröffnete sich ein Glück, zum ersten Mal das Glück in ihrem Leben. Sie hatte nur zuzufassen. Das Glück erkaufte um ein Menschenleben, um das Glück zweier Menschen. Jetzt oder nie! — Paula verlangte nach ihm. Er beugte sich über das Kind und sagte weich: „Von heute ab darfst Du mich Papa nennen, mein goldiges Herzlieb! Mama erlaubt's!“

Und Paula schlang die Armden um seinen Hals und flüsterte selig, ohne zu wissen warum, wie verklärt: „Rein guter, lieber, süßer Papa!“

Dann verlangte sie nach Mama, zum ersten Mal nach langer Zeit, und begann bitterlich an ihrem Halse zu weinen. War's Glück? War's Dankbarkeit? War's unbewußte Eifersucht? — Wer konnte in eines Kindes Seele lesen!?

Vier Wochen später war die Hochzeit unter großer Theilnahme der vornehmen Welt, welche es natürlich an hochhaften Bemerkungen nicht fehlen ließ, daß die um so viel ältere Wittwe den jungen Offizier nahm.

Paula hatte sich inzwischen vollkommen erholt und durfte die Hochzeitsreise nach Norwegen mitmachen. Malvine hingegen schien zu kränkeln. Sie fiel stichtlich zusammen; die sonst so kräftige, muthige Frau in ihrer äppigen Schönheit — magerte ab, litt fortwährend an

Müdigkeit und Schläffucht, ihre Züge zeigten auf der Stirn tiefe Runnenfalten, die sie durch ein Lächeln ver- scheuchen wollte. Ihre Augen hatten etwas Unruhiges, Angstvolles angenommen; sie schrak oft, die Augen gewalt- sam schließend, heftig zusammen, als schliche sich etwas unerwartet an sie heran, etwas Drohendes, Gefährliches. Sie, sonst so gesprächig, bewandert auf allen Gebieten, ein anregendes Thema zu finden, wurde vollkommen ein- silbig, Angst auf den Lippen, auf jede kleinste Verände- rung der Züge ihres Gatten blickend, dankbar für jedes gute Wort, jeden Händedruck, jede Nachfrage um ihr Be- finden.

Sie hatte keinen liebevolleren, aufmerksameren Gatten, keinen besseren Vater ihrem Kinde finden können. Ohne eine tiefe Reizung für seine Gattin zu empfinden, achtete er sie ungemein hoch, sowohl als Frau an sich, als auch als Trägerin seines Namens. Das veränderte Wesen seiner Frau, ihre abnehmende Gesundheit löste ihm ernstliche Besorgniß ein. Er verdoppelte seine Auf- merksamkeiten und Rücksichten, nur für seine Familie lebend, und jeder Liebedienst, jeder freundliche Blick schnitt ihr wie mit einem Messer in die Seele.

Das, was sie sich ersehnt, erträumt, an seiner Seite zu weilen, von ihm gehegt und gepflegt und — geliebt zu werden, — das hatte sie nun und konnte es nicht ge- nießen. Ein anderes, blaßes, düdendes Gesicht drängte sich dazwischen, ohne vorwurfsvollen Blick, sondern das Auge nach oben gerichtet, stolz und mächtig und — rein.

Sie bangte davor, ihren Gatten mit ihrer Schläff- heit zu ermüden, ihn ungeduldig zu machen, und zwang sich deshalb, die Heitere zu spielen, animirte ihn, dahin und dorthin zu gehen; doch er zog es vor, bei seiner Frau zu bleiben und an ihrer Seite zu wachen. Wenn sie sich früher nach Umgebung, nach einer solchen Pflege geseht hatte, die Einsamkeit verwünschend, sehnte sie sich jetzt, einsam zu sein, um sich von Herzen ausweinen zu dürfen. In seiner Gegenwart durfte sie es ja nicht zeigen, daß sie über ihr unbedientes Glück maßlos unglücklich war. Denn so diskret, so liebevoll er auch mit ihr war, so konnte sie doch in seiner Seele lesen, daß er mehr aus Pflichtgefühl so handelte, als aus Liebe. Sie fühlte sein ganzes großes Mitleid heraus, fühlte aber auch, daß er nur eine Liebe kannte, — die Liebe zu Marie. Sie sah es ihm an, daß er es noch nicht überwunden hatte, daß er nie vollständig darüber hinwegkommen würde. Und wenn sie dann an die stille, ihrem Glück entlagende Dul- derin dachte — — — der Gedanke konnte sie um den Verstand bringen.

Oft war sie vollkommen wie geistesabwesend. Unter Tags ging es noch; da brachte das Kind, das täglich schöner erblühte, das belebende Element. Holger hatte sich einen achtwöchentlichen Urlaub geben lassen, — aus Gesundheitsrücksichten. Er hatte wegen des leidenden Zustandes Malvinsens die Fahrt nach dem äußersten Nor- den unterbrochen und war, trotzdem er schweren Herzens von den wunderbaren Fjordlandschaften Abschied nahm, nach Sahnitz gefahren und hatte sich und Frau und Kind in einer kleinen Villa unmittelbar am Strand einge- miethet. Ein herrliches Wetter begünstigte ihren Aufent- halt.

Beinahe der ganze Tag wurde an dem Strande zu- gebracht, beide in großen Rohrstühlen sitzend, durch riesige

Malerfähirme vor der Sonne geschützt, indeß Paula am Ufer spielte, immer wieder zu Papa und Mama zurück- kehrend, um bald ihn, bald sie zu umarmen. Holger las Malvins vor, erzählte ihr aus dem Manöverleben, von Kameraden aus seiner Jugendzeit, jedoch nur die äußereren Thatfachen und Begebenheiten, ängstlich vermeidend, ihr sein Denken, Fühlen und Empfinden zu enthüllen.

Sie ließ ihn nicht aus den Augen, als wollte sie ihn im Grunde des Herzens erforschen. Wie eine Erlösung erschien es ihr, wenn sie durch Paula gestört wurden, wenn Holger mit dem Kinde hinabging an das Ufer und dort mit ihm Muscheln suchte oder Steine über den Wasser- spiegel flach springen ließ. Er schien vollkommen harm- los und äußerlich ganz zufrieden. Trotzdem empfand er die gleiche Sehnsucht wie Malvine, allein zu sein. Er that es nicht, um nicht seine Frau zu verletzen, und sie hat ihn nicht darum, um ihn nicht zu kränken.

Und wenn der Abend kam und das Kind zur Ruhe ge- bracht worden war, wenn sie dann beide auf der Veranda saßen und in die ebenden Fluthen blickten, wie sie ganz klein heranrollten, immer zu einem größeren Vogenberg anschwellend, sich in weißen Fadenlampe überstürzten und beim Anbränden an die Felsen in weitem Gesicht zer- sprühten — bei diesem ewigen Einerlei dieser endlosen Wasserwüste, über die sich einige Nöwen phlegmatisch schlangen, um sich oft hinter einem Wellenberg in eine Wassermulde niederzulassen, da stotzte das Wort, da ver- mied sich der Blick, sich in unermeßliche Weite verlierend. Beide starrten in den Gesicht, der phantastische Formen an- nahm, beide sahen in den zerrissenen Formen dieselbe Gestalt, sie hörten dieselbe Stimme. Wie oft schrak der eine von ihnen empor und fragte rasch: „Wie?“ worauf der Andere, ebenso erstaunt antwortete: „Ich habe nichts gesagt.“ Darauf ein gezwungenes Lachen: „Mir war so. Die Wellen reden oft so sonderbar.“ — „Zawohl, merk- würdig; so verworren.“

Meistens, selbst während des Tages, kam es vor, daß Malvine plötzlich aufstie und sich nach dem Herzen fahnte. Auf seine erschreckte Frage, was denn wäre, erklärte sie ihm, sie hätte das Gefühl gehabt, als bräche ihr Stuhl zusammen und sie stürzte einen Abhang hinunter, als müßte sie zerbrechen. Die letzte Zeit wurde das immer häufiger.

„Ich werde doch einen Arzt konsultiren“, sagte er dann, der Erschrocken Hand fassend.

Sie lächelte müde: „Ach, das sind die dünnen Nerven. Das geht schon wieder vorüber. Das ist jedenfalls die Reaktion jetzt von Paulas Krankheit.“

Unmäßig aber reizerte sich Malvinsens Nervosität und Abgespanntheit derart, daß ihm der Kurarzt rieth, es mit einer Luftveränderung zu versuchen. Der Hoch- sommer war ja vorüber, und der Herbst ließe sich schon in der Stadt ertragen. So kräftig auch der Baronin Konstitution schien, wäre sie doch weniger widerstands- fähig als zartere, schwächlich aussehende Naturen. Die herbe Seelust wäre eben nicht für die Nerven eines Jeden.

So kehrten sie denn nach Berlin zurück, und während der Bursche Alles in der Wohnung zurecht richtete, mietheten sie sich noch auf zwei Wochen im schwedischen Pavillon in Wannsee ein. Malvine schien sich dort etwas zu erholen und kehrte ziemlich gekräftigt in die Stadt zurück.

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus Bock & Cie.

6 Wilhelmstrasse 6.

Grosser Jahres- und Inventur-Ausverkauf

vom 1.—15. Februar er.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere bekanten soliden Qualitäten zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster!

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmieto zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
3 Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktst.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßpflegers werden heute Samstag, den 15. Februar cr., Morgens 9 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstr. 47

folgende, zum Nachlaß des **Ludwig Meuser** gehörigen Mobilien, als:

- 2 Sophas, vollst. Bett, Heiderdraht, Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttisch, Eckschrank, Spiegel, Uhren, Mantelofen, Bilder, Tische, Stühle, Sessel, Glas, Porzellan und noch vieles Andere

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Wein-Versteigerung

im Auftrage der Erben des **Herrn Reutners Emil Minkos** dahier, am

Montag, den 17. Febr. cr., Vormittags 11 Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale,

47 Friedrichstraße 47.

Zum Ausgebot kommen:

Circa 350 Flaschen Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine, worunter hochfeine Auslesen.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Ringkirche zu Wiesbaden.

Dienstag, den 18. Februar 1902. Abends 7 Uhr:

Geistliches Concert,

gegeben von dem erblindeten Orgelvirtuosen **Bernhard Pfannstiel** aus Leipzig, unter gütiger Mitwirkung von **Frau Amalie Bohnen** (Sopran), **Fräulein Lina Wendel** (Sopran) und **Fräulein Else Koch**, Concertsängerin (Alt) von hier.

Preise der Plätze:

Mittelpore 3 Mk., Mittelschiff 2 Mk., Seitenschiff 1 Mk.

Karten sind zu haben in d. Musikalien-Handlungen von **H. Mathes Wwe.**, Rheinstraße 29, und **H. Wolf**, Wilhelmstraße 90, bei dem Küster der Ringkirche und Abends an der Kasse. F 474

Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

NB. Die Inhaber von Karten, welche auf Montag, den 17. Februar, lauten, werden höflich gebeten, von obigem abgeänderten Datum Kenntniss zu nehmen.

Achte außerordentliche Mitglieder-Versammlung

des **Lehrerinnenvereins für Nassau (E. V.)** am 1. März 1902.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. Berichte der Volksschul-Lehrerinnen und der technischen Lehrerinnen. Stellenvermittlung.
2. Kassenbericht. Vermögensstand.
3. Vortrag des Revisions-Protokolls.
4. Entlastung der Schatzmeisterin.
5. Voranschlag für das neue Geschäftsjahr.
6. Neu- event. Wiederwahl des geschäftsführenden Vorstandes, § 6, 16, 17, 22.
7. Neuwahl von 2 Beisitzerinnen und drei Mitgliedern des Arbeits-Ausschusses, § 7, 8, 12, 24.
8. Verschiedenes.

F 431
Der Vorstand.

Männergesang-Verein „Union“.

Zur Nachfeier unseres Radfahrballes findet Sonntag, den 16. Februar cr., von Nachmittags 4 Uhr ab, eine

Gejellige Zusammenkunft

bei unserm Mitglied **E. Ritter**. Zur Bürger-schützenhalle, statt, wozu alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ganz ergeblich eingeladen sind. F 378

Der Vorstand.

Punschbrunne und Cognac aus einer Liquidationsmasse sehr bill. zu verkaufen Draußenstraße 56, 1 St.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden,

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Mit Rücksicht auf die bermaligen allgemeinen Geldverhältnisse und dem Vorgang der Reichsbank folgend, haben wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath von heute ab

den Zinsfuß für Vorschüsse und den Wechseldiscount von viereinhalb auf **vier** Procent, sowie den Zinsfuß für Guthaben in laufender Rechnung von zweieinhalb auf **zwei** Procent

herabgesetzt.

Wiesbaden, den 15. Februar 1902.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden,

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.



Volksfreund.

Grosser illustrirter Katalog aller Arten Solinger Stahlwaren etc. umsonst u. portofr.

Friedrich Wilhelm Engels, Nämmer-Grüßrath b. Solingen No. 719 Stahlwaren- und Haarschneidemaschinenfabrik, versendet abgebildete Haarschneidemaschine „Volksfreund“ mit 2 Aufschiebekämmen, um die Haare 3, 7 u. 10 mm schneiden zu können, acht Tage zur Probe zu dem Ausnahme-Preis von 5,50 Mark franco per Nachnahme. — Falls die Maschine nicht gefällt, erfolgt Betrag zurück. Risiko ausgeschlossen. — In tausenden Familien hat sich meine „Volksfreund“-Maschine in kurzer Zeit eingeführt.

„Volksfreund“, Haarschneidemaschine, soll in keiner Familie fehlen. Warum: 1. Weil bei 2 Kindern in einem Jahre eine Maschine erspart wird. 2. Jeder kann nach der beiliegenden Gebrauchsanweisung sofort Haare schneiden. 3. Wo eine Maschine im Hause ist, kann keine ansteckende Krankheit durch Uebertragung entstehen.

Neurasthenie

vollkommen heilbar nach der berühmten Methode der Nanoyer Aerzteschule. Prosp. free. u. grat. Leipzig, Crusiusstr. 15. (Lept. 6596) F 137
R. S. Vogt.

Salon- u. Speisez.-Kronen,

Zuglampen, Wandarme, Lyras u. s. w. sehr billig zu verkaufen.

Karl Brandstätter.

Marktstr. 23, 1, gegenüb. d. N. Einhorn.



Farben, Lacke, Firnisse, Bleiweiß & bunte Farben, Künstler- & Dekorations-Oelfarben kaufen Sie am vorteilhaftesten bei:
August Röhrig & Cie.
Farbwaaren-Geschäft
Marktstrasse 6
in gross & in detail.

Telephonruf No. 2500. 2031

Conserven!

in nur guter und feinsten Qualität, reelle strapazirte Packung
Conservenfüllung (keine Bazar- oder Schleuderwaare), als: Junge Schnitt-, Brech-, Wachs- u. dicke Bohnen, franz. junge Erbsen, Stangen- und Schnitt-spargel, Carotten, Leipziger Allerlei, sowie grosse Auswahl in Compottfrüchten in 1- und 2-Pfund- und grösseren Packungen zu allerbilligsten Preisen empfiehlt
2027
Kirchgasse 49. C. Schlick. Kirchgasse 49.

Achtung!

Nur 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., nur erste Qual. Kalbfleisch 60 Pf., Kalbsfleisch nur 66 Pf., Roastbraten mit Knochen 60, ohne Knochen 80 Pf., Lenden im Ganzen 90 Pf. fortwährend zu haben **Walramstraße 17, 1219 Adam Bomhardt.**

Neue Malta-Kartoffeln, Feinste Matjes-Häringe

empfiehlt
J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 

Neuen Kunstrichtung

im Charakter der liefert in jeder Ausführung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

Gummi-Betteinlagen **garantirt wasserdicht,**
für **Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,**
von **Mk. 1.50 bis Mk. 5.—** per Meter,
sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt
Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Deutsches Haus,
Gochstraße 22. Gochstraße 22.
Heute Samstag und morgen Sonntag:
Leberklöße und Sauerkraut.
Jac. Krupp.
Rheingauer Hof.
Heute:
Metzelsuppe.
Zur Heidenmauer,
Adlerstraße 6.
Heute Samstag:
Metzelsuppe.
E. Kullmer.

Bater Rhein, Bleichstraße 5.
Heute Samstag Abend:
Metzelsuppe.
Abend von 10 Uhr ab Bratwurst,
Beilwerk, Schweinefleisch mit Kraut. Es ladet
freundlich ein
Chr. Winsler.

Heute
Samstag, den 15. Februar,
und morgen
Sonntag, den 16. Februar:
Metzelsuppe.
Restaurant „Waldeck“.

Ia holl. Torfstreu,
Ia Gebirgs-Eis
aus hochgelegenen Tyroler Seen offerirt
billigst in Waggonladungen 2018
M. Hartmann, Moritzstrasse 62.

Verkäufe
Flott gehende Strickerei ist Erbschaft b. zu
verf. Off. u. K. F. 120 a. d. Taabl.-Verlag
Pferd zu verkaufen Jahnstraße 19. 1597
Eine Wäscherei für 120 Mk. bis
a. 15. März oder
1. April zu verkaufen. Näb. im Taabl.-Verl. Oy
Schöne junge Hunde an gute Leute ab-
zugeben Seebodenstraße 11, Part. I
25 Stück junge Legehühner zu verkaufen.
Heinrich Kömer, Dogheim, am Bahnhof.
Kanarienvögel, ein Männchen und
ein Weibchen, für
6 Mk. an zu verkaufen Bismarckring 15, 1 r.
Kanarienhähne u. Weibchen, sowie Zucht-
hede billig zu verf. Kaulbrunnstr. 7, 3. 1896
Darger Koller und Weibchen bill. zu
verkaufen Moritzstr. 36, Bismarckring. 1169
Gelegenheitskauf. Diverse sehr schön
sachen Erbschaftsregulierung halber zu verkaufen
Wo? laut der Taabl.-Verlag. Dh

1000 Meter
Kleiderstoff-Reste bis zu 6 Mtr. Länge, in den
allerbesten Qualitäten. Schwärze und farbige
Stoffe durchschnittlich p. Mtr. 70 Pf. 1987
Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.
Seiden-Meister
in den besten Qualitäten, große Farben-Auswahl,
durchschnittlich p. Meter Mk. 1.10. 1882
Guggenheim, Schloßplatz.

Wer billig und gut kaufen will!
Wir empfehlen: Floß-Vinay in guter Qualität
Meter 36 Pf., weißen Fett-Danast, 130 cm breit,
Meter 75 Pf., weissen Halbweinen ohne Nadt
Meter 70 Pf., weisse Crestone und Hemdentuche,
80 cm breit, Meter 25, 30, 35, 40 u. 50, weissen
Schirting Meter 20 Pf., 1 Posten Sport-Flanell,
□ u. gestreift, Meter 25 Pf., Bett-Gattine, wachst,
Meter 20 Pf., 1 Posten schwarzer Cheviot, extra
schwer, Meter 35 Pf., 1 Posten einfarbiger Cröpe,
doppelte Breite, zu 65 Pf., 1 Posten Unter-Rock-
stoffe zu 30 Pf. per Meter bei 1780
Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.
Damenfilz, wenig od. garnirt getr., darunter
schwarz, Braunkf., zu vl. Gde Dogheimstr. 10, B.
Gut erb. Herren-Gesellschafts-Anzug
(Frack) billig zu verkaufen. Einz. v. 12 bis
2 Uhr Mittags und Abends von 8 Uhr an. Näb.
im Taabl.-Verlag. 16533*
Ein phot. Sand- und 1 Stativ-Camera
preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Clavierstimmer G. schauz, Bismarck-
straße 20. Gepliecke und neue Pianinos. 16138

Brodhans Convers.-Lexikon (neueste
Ausgabe) zu verkaufen Scharn-
horststraße 28, 2 L. 1928
Ein ff. Piano b. u. vl. Hr. Suratr. 17. 16518
Gebrauchtes Kinder- u. Mädchen-Bett
mit Matragen, sowie Nachelöfen u. Badeöfen
mit Wanne zu verf. Herrmannstraße 15, 2.
Ein breites weichenloses Bett, f. neu, für
30 Mk., 2 Rückenstühle, Tisch u. Anrichte sehr
billig zu verkaufen Römerberg 16, 3.

Niemand veräunne
billig zu kaufen: 1 schöne rote Blüsch-Garnitur,
Sopha und 4 Sessel, 1 Herren-Schreibbureau
Mk. 55, 1 Spiegelschrank, 2 feine Kuch-Wasch-
betten, vollständig, a. Mk. 125, 1 Verticom, 1 großer
Pfeilspiegel Mk. 45, 1 antike einlegele Kommode,
1 Kameltaschenschrank Mk. 65, verschiedene Kleider-
schränke, Waschkommode und Nachelöfen mit
Marmerplatten, 2 Delgemälde, 1 einlegele Tisch-
chen, Sopha u. kleine Spiegel, Stühle, Küchen-
schrank, 1 einfaches Sopha, 1 eisernes Kinderbett,
Ausgang- und □-Tische, 1 Kuch.-Buffet, Wasch-
console, 1 Schreibkommode, Gartenschlauch, einfache
Beistellen, 1 großer Teppich, 1 Regulatoruhr, ver-
silberte u. vernickelte Gegenstände u. Haushaltungs-
gegenstände mehr. Näheres 2012
Albrechtstr. 22, Sinterhaus
Part.

Eine Blüschgarnitur, bestehend aus Sopha
und vier Sesseln, billig zu verkaufen. Näheres
amischen 11 u. 1 Uhr Langgasse 20, 2 links.
D-grüne Blüschgarnitur in Kuchbaum
150 Mk., Kuch-Tisch 15 Mk., Gischschrank 40 Mk.,
ar. Tischplatte mit 100 Mk., ar. Kupfertisch
13 Mk., Korbmöbel 28 Mk., 2 Mahagoni-Arm-
stühle 12 Mk. zu verkaufen. Anzusehen v. 1/2-10 Uhr
Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Hofstraße 41, 1.

Ein Schiffsopha zu verf. Adelbeidtr. 82, 1.
Gut erhaltene Möbel umzugs halber preis-
werth zu verkaufen Dambachthal 10, 3 St. 1982
Verticom, Divan, Küchenschrank, Canape,
antek. polst. Bett b. zu verf. Reichstr. 4, 1 St. r.
Secretär, 1 a., a. vl. Langg. 23, D., Schreiner.

Ein Secretär, 1 gr. Teppich, 1 Ladentel.
1 hoch. Bett, wie neu.
1 Ausziehtisch bill. zu verf. Messeraaffe 20, Baden.
Cassa-Schränke,
große und kleine, zu verkaufen Friedrich-
straße 13. 2041
Eichen-Schreibtisch, in gut. Zukt., auch
für Bureau passend, für Mk. 45.— zu verkaufen
Schmalbacherstraße 30, 1 r.

Amerik. Schreibpult, fast neu, zu verf.
9-12 Uhr an Bismarckstr. 11, Hof r. 1897
Antike Kommode,
1 schöne Kameltaschen-Garnitur, Sopha und zwei
Sessel, 1 einlegele Tischchen, 1 Ottomane, ein
Kuch.-Buffet, 2 schöne Betten, 1 Gelschrank, zwei
Delgemälde, 1 Küchenschrank billig zu verkaufen
Albrechtstraße 22,
Sinterhaus Part.

Küchenschrank und Wasserhant wegen Abbruch
billig zu verkaufen Kirchbofsaaffe 12, Werkstätte.
Hocheles, sonder gearbeitete Küch-
einrichtung, Anricht nach Wunsch, bill.
zu verkaufen Herderstraße 33, B. 1187

Eine Original-Singer-Nähmaschine und
2 Betten wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Kavellenstraße 9, 3. 2022
Stroh Tische zu vl. Jahnstr. 10, Schreiner-
Zwei Ständerker, 2,85 m h., 1,70 br., bill.
zu verkaufen Herrostraße 25. 2056
Voll neuer Ständerker sehr billig
zu verkaufen Hr. Suratrstraße 10.
Eine leichte Federrolle und eine wasserdichte
Decke zu verkaufen. 1750
Gärtnerel Vopel, Baldstraße.

Ein Schreiner- o. Tapezier-Karren
billig zu verkaufen Bismarckstraße 25, Str. 1 St.
D-Rad (Wanderer), f. neu, Abreise halber
f. 140 Mk. zu verkaufen Herrostraße 39.
10 HP. Gasmotor, fast neu,
wenig Betriebs-Vergerdharma
billig zu verkaufen. Offerten unter N. H. 805
an den Taabl.-Verlag erbeten. 1784

Billigst werden verkauft:
1 fast neue einl. Waschanlage,
1 wenig gebrauchte Treit-Nähmaschine
1 ff. Hand-Nähmaschine,
1 Feuertisch,
1 Hängelampe (Petroleum),
1 Laterne,
2 Mahagoni-Geselle zu span. Wänden,
einige gebrauchte dunkle woll. u. Ebenholz-Gardinen,
1 einzelnes arb. gutes Unterbett,
1 Spinnrad. 1934
Anzusehen 10-12 Uhr Franzfurterstraße 24.

Gasbügelmaschine,
für Hands- und Maschinenbetrieb eingerichtet
1,200 mm Balsenlänge, zu verkaufen Albrecht-
straße 46, Sinterhaus Part.
Ein Petroleum-Heizofen, 80 Ctm. groß,
neu, b. zu verkaufen Lehrsstraße 33, 3 L.
Erkerstube, 1,05-2,28, mit
Rahmen, Ständerker und
Holläden zu verkaufen Herrostraße 14. 1244
Wasserstein, rotter Sandstein, compl., billig
zu verkaufen Oranienstraße 40. 2043

Schwere eiserne Fensterläden mit Quer-
stangen für 2 Fenster zu verlaufen Theater-Colon-
nade No. 35. Höhe 2,6 Meter. 2088

Für Weinhandlung.
Altes Halbstück mit schönstem Boden
(Kaiser Franz Joseph I. darstellend) zu verkaufen.
Näb. Schillerplatz 2, Part.

Kaufsuche
An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.
Münzen, Delgemälde, Kupferstiche, Por-
zellanen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50,
Wiesbaden. 17474

Neu Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r.,
kauft getr. Herren- und Damen-Kleider,
Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze
Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung
f. in's Haus. 1025

Elise Barmann, Wehnergasse
20,
kauft Herren- u. D.-Kleider, Schuhe, Gold, Silber,
Möbel u. s. w., bezahlt gute Preise. Auf Be-
stellung komme ins Haus.

Alle Jahrg. Gartenlaube
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisang. unter J. E. 16 hauptpostlagernd.
Gebr. Möbelstücke,
sowie ganze Einrichtungen und ganze
Nachlässe kauft auf eigene Rechnung oder
übernimmt zum Versteigern

B. Rosenau,
Auctionator und Taxator,
Marktplatz 3.

Zu kaufen gesucht
eine gut erb. spanische Wand. Offerten mit
Preis Stittstraße 4, Part. 1981
Gebr. H. Drehbau zu kaufen gesucht. Off.
mit Preis u. N. H. 167 a. d. Taabl.-Verlag.
Plaschen kauft Kumpf, Kleonorentr. 6.

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.
Villa in schöner gesunder Lage, Nähe des Kur-
gartens u. Königl. Theaters, 3. Alleenwohnungen,
eignet sich auch f. Pension, steht zum Verkauf
Näb. bei H. Blume, Herderstr. 19, 1. 1198

Villa mit Stallung
in vornehmer Lage u. mit allem Komfort der Neuzeit
ausgestattet zu verf. Näb. bei Carl Simson,
Bärenstraße 3. 136

Wilhelmsplatz 5
Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen
Nebenzimmern, Centralheizung und elektr.
Lichtanlage, zu verkaufen. 1253
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Landhaus Victoriastr. 45,
9 Zimmer, zum Alleenwohnen, mit Central-
heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näheres Vestingstraße 10. 887

Ein kleines Haus mit gut eingeführter
Fremdenpension und vollständigem Inventar
zu verkaufen. Zur Ueberrahme 12-15,000 Mk.
erforderlich. Offerten unter K. 6 postlagernd
Berliner Hof erbeten. 1661
Die Schhäuser Reinfstr. 89, Karstr. 17 und
Jahnstr. 1 mit Weinsteller sind zu verf. Näb.
d. Eigenth. C. Schmidt, Jahnstr. 1. 13017

Idsteinerstrasse.
Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu
1/2 Morgen Garten für 65,000 Mk. zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.
1254

Häuser-Verkauf.
Wein Haus in Wiesbaden, Biebricherstraße 19
(Gelegenheitskauf für Rentner, Bauunternehmer,
Kutscher oder größere Kuburunternehmer) preis-
werth Abtheilung halber billig zu verkaufen,
ferner mein Haus in der besten Lage Köfels,
Mainscherstraße 36, neu gebaut, in welchem schon
über 15 Jahre Wirtshaus nebst Laden (Schuh-
und Kleider-Lager) mit bestem Erfolg betrieben
wird, ist unter besten Bedingungen wie oben
abzugeben. Näb. Auskunft bei
Johann Marsy, Kassel.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näb. 828
Baubureau Saalgaasse 1.

Ein Haus
mit gutgehender Meßgerei in Sterbfalls halb.
zu verkaufen. Näheres im Taabl.-Verlag. Cf
Beechavenstraße 9 sofort zu
verk., 9 Zimmer, reichl. Zubehör.
Centralheiz., elektr. Licht. 1526

Ein neu erbautes
Haus,
mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet
und sehr geeignet für Speiserei od. Meßger-
geschäft, 2, 3. und 4-Zimmer-Bönnungen,
ist sofort zu verkaufen. Nachweisliche
Rente 6 %, lübliche Stadt. Offerten unter
U. U. H. 111 a. d. Taabl.-Verl. 2002

Ein Gebäude für Werkstatt, Stallung od. Lager-
raum Räumungs halber billig zu verkaufen.
Näb. Oranienstraße 62, Part.

Kauf oder Tausch.
Kleines Landgut
im Taunus, Nähe Bahnhöfen, vorzügl.
Gebäulichkeiten, gut inventarisiert, sehr
billig zu verkaufen, ev. auch gegen ein
anderes Grundstück zu tauschen. Offerten-
unt. N. W. 180 an Haasenstein &
Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F88

In Kassel a/Nh. ein Haus, in
einer Reihe von Jahren ein rentables Meßgerei-
geschäft betrieben, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näb. im Taabl.-Verlag. Cf
Grundstück bei der Stadt, ca. 2 1/2 Morgen,
mehrere Straßen, zu verkaufen durch 1958
Imand, Luffenpl. 1.
Speculationsgrundstück zu verkaufen. Agenten
verbeten. Adressen unter C. F. 113 an den
Taabl.-Verlag erbeten.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Haus m. Colonial, Delicateh. zc. Geschäft
von ausw. Käufer hier, Mainz, Bingen, Strau-
nach gel. 15,000 Mk. verfügbar. 1957
Imand, Luffenpl. 1.
Rentables Geschäftshaus mit Werkstatt und
Speiserei zu kaufen gesucht. Offerten mit
näheren Angaben unter Z. H. 814 an den
Taabl.-Verlag. 2037

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.
Hypotheken gelder zur ersten u.
zweiten Stelle. 16510
Meyer Sulzberger, Cusaf,
Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten
Stelle in
jeder Höhe bis 60 % Tare, sowie einige Posten
2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera.
Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 84
120-150,000 Mk. Privatcapital auf gute
1. Hypoth. auszul., auch getheilt, am
liebsten auf ein Geschäftshaus in guter
Stadtlage. Offerten unt. E. F. T. 489
an den Taabl.-Verlag. 1761

Auf 1. Hypothek
möchte ich ca. 250,000 Mk. ausleihen, auch in
Beträgen von 40-100,000 Mk. Offerten u.
T. W. 458 a. d. Taabl.-Verlag zu richten.
50-80, auch bis 100,000 Mk. auf gute
1. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul. Off.
u. O. E. 102 a. d. Taabl.-Verl. 1964
Mk. 120,000 1. Hypothek, auch geth., 1. April
zu vergeben. Offerten unter V. A. 20 an
den Taabl.-Verlag.

30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu
4 1/2 % auszul., auch getheilt. Off. u.
N. E. 101 a. d. Taabl.-Verl. 1963
36,000 Mk. auf 1. u. 9-12,000 Mk. auf
2. Hyp. auszul. Imand, Luffenpl. 1. 1956

Auf 1. o. 2. Hypothek
möchte ich 160,000 Mk. ganz oder in Theil-
beträgen auszuliehen. Offerten erbeten unter
N. W. 457 an den Taabl.-Verlag.
15-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill.
Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u.
L. E. 99 a. d. Taabl.-Verl. 1961
55- bis 60,000 Mk. auf erste, auch auf gute
zweite Hypothek, auch getheilt, für hier und aufs
Land auszuliehen. Nur directe Offerten unter
B. G. 133 an den Taabl.-Verlag.
15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu
4 1/2 % auszul. Off. u. M. E. 100 a. d.
Taabl.-Verl. 1962

6-7000 Mk. sofort gegen 2. Hypothek auszu-
leihen. Näheres im Taabl.-Verlag. Cw
12-18,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu
bill. Zinsf. auszul. Off. u. B. C. W. 486
an den Taabl.-Verlag. 1764
6000 Mk. als 1. Hypothek aufs
Land auszuliehen. Näb.
bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.
20-24,000 Mk. auf 1. Hypothek sofort
oder später auszuliehen. Offerten erbitte
unter U. G. 151 a. d. Taabl.-Verlag.

Auf 2. Hyp. auszuleihen
60,000 Mk., ganz oder getheilt. Offerten
unter M. H. 166 an den Taabl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.
70-80,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek
auf ein hochfeines herrschaftl. Etaagehaus
in vornehmer Lage (beste Lage Wiesb.)
von vermög. Eigenthümer ref. Gesf.
Offerten unter C. D. V. 487 an den
Taabl.-Verlag. 1763
Ca. 120,000 Mk.
auf prima 1. Hypothek, hochfeines hiesiges
Haus, möchte ich der Mai oder Juni geliehen
zu haben. Offerten erbeten unter T. A. 18
an den Taabl.-Verlag.

30-35,000 Mk. ref. vorzügl. 2. Hypoth.
(70 % d. Tare) a. hochrentabl. Geschäftshaus
in prima Lage d. Stadt (Haupt-
verkehrsstr.) v. sehr vermög. Geschäftsm.
gef. Gesf. Offerten unter D. E. U. 488
an den Taabl.-Verlag. 1762
45-50,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Off.
u. W. A. 21 an den Taabl.-Verlag. 1856
Geischt auf 2. Hyp.,
prima Object, 25-30,000 Mk. zu leihen.
Off. u. B. A. 16 an den Taabl.-Verlag.
30,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten
u. Z. A. 22 an den Taabl.-Verlag. 1855
20,000 Mk. auf erste oder 10,000 Mk. auf
zweite Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter
C. C. 531 an den Taabl.-Verlag. 1810

20,000 Mark

auf 2. Hypothek, innerhalb der Brandtage, werden für gleich od. später gesucht. Offerten von Selbstbarteibern u. R. F. 101 an d. Tagbl.-Verlag.

Yerschiedenes

Dr. med. Hugo Strecker wohnt jetzt Rheinstrasse 5.

Rheinstrasse 5.

Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen erwirkt u. verwertet. Coulanteste Bedingungen. Patentbüro, Rheinbahnstrasse 4, Part.

Unterzeichnetes Institut ertheilt geeigneten Reflectanten gegen mässiges Honorar Auskunft über Selbstverwertung von: Auszeichnungen, Prädicaten, Titeln, Würden, ausl. Approbationen etc. auf Grund umfassendster Kenntniss der einschlägigen Bestimmungen, Verhältnisse und mehr als 30-jähriger Erfahrung.

„Ajuto“

Auskunftei für Staats- u. gelehrte Sachen, Berlin O. 34.

Theilhaber.

Zur Einrichtung einer Fabrik in hiesiger Nähe, die mit hohem Nutzen arbeitet, ausserdem noch einen neuen epochemachenden Gebrauchartikel fabrizirt, wird von durchaus erfahrem Fachmann ein tüchtiger Kaufmann mit ca. 15 Mille succ. Einlage gesucht. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenz

bietet sich für einen tüchtigen Kaufmann oder für eine u. zwei Damen durch Uebernahme eines Filialgeschäftes der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche. Erforderliches Capital 5-6000 Mk. Off. unter D. D. 70 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' reiche Dame oder Herr

interessirt sich für eine Reise um die Erde zu Fuß? 3000 Mk. sind erforderlich. Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mark auf ein Jahr zu leihen gesucht gegen hohe Zinsen und prima Sicherheit. Offerten unter H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Regelclub, N. F. 123 a. d. Tagbl.-Verl.

Abdrücken und Vervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift

i. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte lief. sachgem. u. listig nach vielfähr. Erf. M. Goetz, Nöckerstr. 12, Tel. 644, 712

Adressenscheider bittet um Aufträge. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Alle Parquetböden werden neu hergestellt, billig u. schnell reparirt. Frankenstr. b. Donseder.

Kleider werden schon angefertigt in u. aus d. Hause. Herderstr. 1, 3 u. 7. Schneiderin empf. sich Moritzstr. 22, 3.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Jahnstr. 10, Dth. 1.

Näherin i. n. R. l. Ansh. Adaltsallee 41, 3.

Herrn- und Damen-Wäsche wird sauber und aufstehend angefertigt. Selenestr. 12, 2.

Handschuhe w. schon gew. Nöckerstr. 34, Pt. 12804

Wäsche wird unter Zusage reeller und pünktl. Bedienung angen. Näh. Selenestr. 1, 1.

Frankenpflegerin, gepirnt u. gut empfohlen, empfiehlt sich. Näheres Nöckerstr. 22, 1 rechts.

Ordentl. Leute gesucht, die ein Kind dieser Herkunft in Pflege nehmen. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wer liebt Jemand, die sich in größter Verlegenheit befindet, 30 Mk. Off. unter O. H. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Reuter, 44 Jahre, katholisch, große stattliche Figur, mit zwei Stiefkindern (8- u. 9-jähr.), in Hannover eigene Villa bewohnend, wünscht

Heirath

mit sehr gebildeter Dame aus seiner Familie, auch Wittwe mit Kind von tabellösem Ruf. Vermögen wird nicht beansprucht, dagegen große Energie in der Kindererziehung unerlässlich. Vermittler und anonym bleiben unberücksichtigt. Strengste Discretion verlangt und auf Ehrenwort zugesichert. Offerten unter V. 722 H. an Hausenstein & Vogler A.-G., Hannover, erbeten. F84

Extremst No. 3: Zwei Endduschab. Ihre Kleiderarb. lieg. postltd.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstr. 1/3, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder theilw. zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Nerostr. 16 oder Philippsbergstr. 13. 745

Geschäftslokale etc.

Römerberg 29 Werkstätte auf gleich z. v. 969

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059 Große Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April oder per sofort zu vermieten. Eignet sich auch zu jedem Geschäftsbetrieb, da in Geschäftslage. Näh. bei

H. Denoel, Webergasse 11, 3.

Laden m. od. o. Wohn., b. Lage, Westend. Hof. a. Später. N. Tagbl.-Verl. 1113

Laden in der Langgasse m. großem Erker per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Chiffre H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen.

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidsstr. 101 sind hochherrlichste Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Manjarden, 2 Kellern (3 Stiegenhöfen), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 855

Niederstr. 61, Neubau, 3 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 1396

Dogheimerstr. 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Manjarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 278

Gustav-Adolfstr. 11, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Manjarden, Küche, Badstube, Trockenweicher und Keller ist auf 1. April preisw. zu verm. Näh. das. Part. od. Ruhberstr. 14 bei A. Minig. 1403

Zu vermieten für 900 Mk. zum 1. April Wohnung von 5 Zim. (3 groß), 2 Mans., Balkon, Küche etc. Beschäftig. von 12-1 u. von 3-5 Uhr Jahnstr. 30, 1. Et. 1451

Airhaaffe 56 2 Zim. u. Küche a. 1. April z. v.

Moritzstr. 21, 2 r., Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör wegen halber zu ermäßigtem Preis v. 1. April ab zu vermieten. Näh. dortselbst od. bei Hrn. Metzgermeister Stroh, Airhaaffe.

Moritzstr. 40, 1 Et., 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. Moritzstr. 41, Dth., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Verlegung halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre.

Craniensstr. 50, Ecke Goethestr., schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 296

Scharnhorststr. 13 ist die 1. Et., bestehend aus 4 Zimmern, 2 Balkons u. Zub. z. verm. Preis 760 Mk. Näh. daselbst H. B., im Bureau.

Taunusstr. 41, 1 Et., schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12-2. Näh. daselbst. 1453

Al. Webergasse 7, an der Bärenstr., 4 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 168

Wendstr. 12 die 1. Et. r. von 3 Z. Küche etc. sch. Wohn., an ruh. Fam. z. v. R. das. 1294

Wilhelminenstr. 3, vord. Nerothal, herrschaftliche 6-Z.-Wohnung, Bad, 3 Balkons, Garten und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Nerothal, hint. Wilhelminenstr. 11 a, 1 Et., 6-7 Z. zu v. Vrl. Treppenh., Vor- u. H.-Garten s. Allend. 1140

Möbl. Zimmer und Manjarden, Schlafstellen etc.

Villa Schüge, Karstr. 13, u. Wald, 2 W. elektr. B., möbl. Z. mit u. ohne Pension.

Adolfstr. 5, 2 r., sch. möbl. Zimmer z. verm. 1452

Albrechtstr. 13, B., möbl. Z., mit 15 Mk. 1194

Albrechtstr. 30, B., möbl. Z. z. v., sep. G. 1329

Albrechtstr. 30, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 37, B. 1, erb. j. Mann R. u. Los.

Bahnhofstr. 12 eine Manjarden (möblirt od. unmöblirt) zu vermieten. 1402

Vertramstr. 13, B., sch. möbl. Zim. z. verm. 738

Bismarckring 3, Part. rechts, finden Herren Kost und Logis. 1258

Gleichstr. 1, 1 links, großes sonniges möblirtes 6-Zimmer sofort preiswerth zu vermieten. 1166

Gleichstr. 2, 3 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Gleichstr. 15, 2 L., g. m. B. m. 2 B. z. v. 1395

Gleichstr. 27, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1169

Gleichstr. 41, 2 L., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer u. Balkon zu verm. 1259

Elisabethenstr. 19, B., möbl. Manjardenzimmer mit Ofen zu vermieten. Frankenstr. 19, B., erb. Arb. Log. p. B. 180. Friedrichstr. 47, Bds. 2 L., erb. anst. Leute Kost und Logis. 1397

Goldgasse 3 eine möbl. Manjarden zu vermieten. Säumergasse 3, 2, erbält anständiger junger Mann billig Kost und Logis. 1274

Selenestr. 18, Part., möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1406

Selenestr. 29, 2 rechts, schön möbl. Frontispiz-Zimmer zu vermieten. 1427

Sellmundstr. 2, 1, an der Dogheimerstr., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Sellmundstr. 5, 2, möbl. Zimmer zu verm. Sellmundstr. 6, 2 L., gut möbl. Zim. z. v. 1265

Sellmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. B. z. v. 1261

Sellmundstr. 18, 2, erb. i. R. R. u. L. 1261

Sellmundstr. 23, 1 L., möbl. Zimmer zu verm. Sellmundstr. 33 einfach möbl. Zimmer an jungen Mann zu verm. Näh. 3 Et. r. 1450

Sellmundstr. 54 möbl. oder unmöblirt Manjarden zu vermieten.

Serderstr. 10, B., gut möbl. Zim. z. v. 1120

Sermannstr. 7, Vorderb. 1. Et. rechts, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Sermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. L. 8221

Dirichstr. 14, 1 r., m. B., sep. Eing., a. v. 1352

Karstr. 2, 2 r., erb. Mädchen schöne Schlafstellen.

Karstr. 33, 3 L., 1-2 sch. m. Z. zu v. 851

Karstr. 33, 5. B., möbl. Zim. zu verm. 1338

Kirchgasse 23, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. Lehrstr. 29, Part., möbl. Manjarden zu verm. Rainierstr. 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501

Rainierstr. 70, 1, möbl. Zimmer zu verm. 746

Marktstr. 11, 2, g. m. B. m. 1 o. 2 B. 1198

Marktstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Moritzstr. 3, Dth. 2 r., einf. möbl. Zim. z. verm. Moritzstr. 23, Dth. 1 r., l. j. R. R. u. L. erb. Moritzstr. 39, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer mit Pension per 1. März. 1370

Moritzstr. 47, M. 2 L., e. a. M. R. u. L. 1118

Nerostr. 3, 2, ar. u. H. möbl. Zim. zu verm. Nerostr. 12 Schlafstelle an ordentl. Person zu vermieten. 1423

Nerostr. 23, 1. Etage, schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth zu vermieten. Nerostr. 23, 2 r., möbl. beiz. Manj. z. v. 1351

Nerostr. 42, 2 L., ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1404

Craniensstr. 2, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Craniensstr. 3, 1, a. möbl. Z. a. b. H. z. v. 1421

Craniensstr. 42, Dth. 3 r., ein möbl. Z. z. verm. Philippsbergstr. 2, 3, ein schönes luftiges möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Philippsbergstr. 37, Dth., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122

Rheinstr. 15, 1, eleg. m. Sal. m. Schlafz. z. v. Rheinstr. 52, Dth. 1, möbl. Zimmer m. u. o. Pension zu vermieten. 1313

Röderstr. 16 möbl. Part.-Zimmer zu verm. Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension Schützenhofstr. 2, 3, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 651

Schwalbacherstr. 17, Dth. r. 2 L. 2 m. 3. z. v. Schwalbacherstr. 17, 2, möbl. Z. m. 2 B. z. v. Sedanstr. 7, 1 r., erb. anst. j. M. sch. L. 8159

Steingasse 3, Part. r., möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 30, 1 r., erb. anst. Arb. Kost u. Log. Walramstr. 5, 2 L., 1 gut möbl. Zimmer an beil. Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 1380

Wehrstr. 6, 2, sep. möbl. Zimmer zu verm. Wehrstr. 14, 2, erb. e. anst. j. M. sch. L. m. R. Wörthstr. 12, 1, schön möbl. Zim. an einen Herrn zu vermieten. 522

Yorkstr. 10, 2 r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1342

Zimmermannstr. 3, Dth. 1 r., möbl. Z. 1349

Zimmermannstr. 3, 2 r., freundlich möbl. Zimmer an anst. j. Mann zu verm. 1263

Zimmermannstr. 9, B. r., m. Z. zu verm. 952

Ungeirnt möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Offerten unter O. G. 146 a. d. Tagbl.-Verl.

Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.

Schieferstr. 2, Part., eine Manjarden für Möbel einzustellen zu vermieten. 1392

Weilstr. 16 heizbare Manjarden zu vermieten, event. gegen Hausarbeit.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller, circa 170-qm groß, per 1. April zu vermieten. Dohheimerstr. 15. 626

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 63

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblirtes Zimmer.

Misthaelche Suche Villa oder Wohnung, nicht unter 10 Zimmern, zum Pensionat geeignet, zu vermieten. Frequente Lage und günstige Bedingungen erwünscht. Off. ab J. Z. 337 an Hausenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr. F84

Wünsche rent. Fremdenpension od. zu solch. post. gutgel. Haus zu mieth. hier, Schwalbach od. Schlangenbad. Off. u. L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wohnungs-Gesuch. Ein alleinlebender älterer Herr wünscht hier bleibende Wohnung zu nehmen und sucht deshalb zwei oder drei unmöbl. Zimmer in einem guten Hause, wenn möglich in freier angenehmer Lage. Gest. Offerten erbeten unter Chiffre H. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Ehepaar sucht Wohnung, 1 ar. oder 2 kleine Zimmer, Küche, im Abbruch, sofort oder 1. März. Off. u. T. F. 128 a. d. Tagbl.-Verl.

Ältere Dame sucht per 1. April Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör. Off. unter F. H. 160 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Familie, Mutter u. Sohn, sucht Mieth. der Stadt Wohnung im Vorderhaus, 1 Zimmer und Küche v. 1. April zu miethen. Gest. Offerten unter H. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Pension v. einem Herrn für dauernd in ruh. Privatbaue gesucht. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Ich habe einen Laden in Geschäftslage. Adolph Wilhelms, Buchhandlung, Schreibmaterial, Büraubedarf, Schulbedarf, Draniensstr. 1, Part.

Stallung gesucht! Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, sowie Kutschzimmer vom 1. April bis 1. Juni gesucht. Offerten mit Preisangabe bei C. Eichelsheim Friedrichstr. 10, abzugeben. 1123

Yachtgeleiche

Butterhandlungen (nur offene Läden), deren Rentabilität nachgewiesen, zu pachten gesucht. Gest. Angebote unter S. O. 9344 an (S. agt. 1024) F 134 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Fremden-Pensions

Pension gesucht Kurort, Sids. f. Dame. Preis 5 Mk. Offerten unter A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Holländer sucht für sofort gebildeter Familie. Freies Zimmer mit Pension nebst häuslichem Verkehr. Offerten mit Preisangabe unter D. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Adolphstr. 7 möblirtes Zimmer. 844

Frankfurterstr. 16 Dth. eleg. Zimmer frei mit und ohne Pension.

Villa Rupprecht, Rößlerstr. 5, elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

Familien-Pension 1. Ranges, Wilhelmstr. 24. Eleg. möbl. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an. Speiseaal, großer Salon, Lift, Electr. Licht, Prima Referenzen. Anh. H. Pagel. 1348

Schüler-Pension. Ein bis zwei Schüler finden in besserem Hause gute Pension. Beste Empfehlungen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1225 Ai

Eine adlige Dame hat Anfang März ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame abzugeben. Beste Anz. Off. unter H. V. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame wünscht einen Herrn in Pension (event. H. H.) zu nehmen. Gest. Offerten unter G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame (Offizierswitwe), wohnhaft in ei. durch Naturidoneität ausgezeichnet. Badeort Schießens, wohn. u. n. all. z. f. et. alter. gebild. anspruchsl. Dame bei sich aufnehmben. Anher Ritzegeffen hätte d. Dame Alles frei. Gest. Anz. u. „Heim“ W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag erb.

Unterricht Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen. 920

Dr. Lechleitner, Hierstädterstr. 4. Die Anstalt hat seit „zweifel Jahren“ die vorzüglichsten Resultate nachzuweisen.

Suche Engländerin zu 1 Mark die Stunde. Sprechstunde 1-2. Geisbergstr. 26, 1 Et.

Berlitz School

Rheinstrasse 18, Part.
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelectionen und Prospecto gratis. Aufnahme jederzeit.
Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Vorderes Dambachthal 5. Sprechstunden 1-3 und 7-8 Uhr.

Englisch, Mathematik u. f. w. v. Hochschullehrer aus Amerika, Wisnarsdring 16, 2.

Französl. Convers.-Stunden
gibt eine Französin Kinder u. j. Damen beord. Off. unter S. N. 745 an den Tagbl.-Verlag.

Parisiene donne leçons de gram. et conversation Elisabethenstr. 21, Gartenhaus Part.

Italienerin (Lehrerin)
unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram. Convers., Lit.)
A. Viozzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etz. Ad.-M. 1215

Steno
graph. Privat-Unterr. (Geh.) erth. jederzeit u. 16-l. sten. Thätig.
M. Goetz, Rödererstr. 12. 713

Ein tüchtiger Clavierlehrer
gesucht für ein R., welches schon einige Jahre Unterricht hat. Off. mit Preisang. unter P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht,
Wiener Methode,
wird gründlich erth. von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Pianoforte vorhanden.
Karlsstr. 37, 2 rechts.

Violin-Unterricht
ertheilt gründl. i. conserv. geb. Mann. Für Anfänger Ed. 80 Pf. Off. u. U. M. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2056

Verloren Gefunden

Ein armes Kind verlor Freitag zwischen 11 und 12 in der Seerodenstraße ein Portemonnaie mit 4 Mk. 7 Pf. Die Person, die es aufhob, ist erkannt und wird gebeten, dasselbe abzugeben, da sonst Anzeige erfolgt. Näh. bei Mannanck (Laden), Seerodenstraße 1.

Ein Dienstmädchen verlor eine Börse. Inhalt 1 Paar Ohrringe und 3 Mk. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei J. Rohr, Renoisse 18/20.

Verloren
ein goldenes Glieder-Armband. Gegen gute Belohnung abg. Wehrstr. 38, 2. 1896

Beizha vom Nonnenhof bis Langgasse 11 Dienstag Abend verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Albelbdr. 74, Part. 1896

Ein Beiz (Warder) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Niehlstr. 9, 3 St.

Junge erworbener Reispischer ist mit altem Halsband (Nadelbeidstr.) vom Hauke wegelaufen. Um Rückgabe bitten Balkmühlstr. 44, Part. Reispischer zugelaufen Nicolaeistr. 5, Stb.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag jedes jeden Anhangs in der Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 2 Uhr an Verant. das Büro 5 bis um 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Dienststellen. Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich nach Original-Beleg, sondern deren Abschriften beizulegen; für Berücksichtigung eines beliebigen Original-Beleges oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Angehende Verkäuferin gesucht.
A. Maass, Gr. Burgstr. 8. 2020

Ein gebildetes Fräulein,
welches in einer gut bürgerlichen Familie von Mittags 2 Uhr bis Abends 8 Uhr die arbeitsg. u. körperliche Pflege (d. h. Schularbeit, Spaziergänge u.) über vier Kinder im Alter von 5, 7, 9 u. 10 Jahren übernimmt, wird per sofort gesucht. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte unter Chiffre W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Confection C. Ries-Febereck.
Wilmhelmstr. 12, 1.
Sucht noch ver. Tassen- u. Kofarbeiterinnen. 452

Sucht noch ver. Tassen- u. Kofarbeiterinnen für dauernd gef. Therese Steinmetz, Moritzstr. 12.
Eine selbstständige Tassenarbeiterin als angeh. Directrice f. dauernd gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. H. G. 140 an den Tagbl.-Verl.

Erste Tassenarbeiterinnen finden dauernde Arbeit Friedrichstr. 33, 1. 1.

Tassen- u. Kofarbeiterinnen. 452

Sucht auf dauernd tüchtige Tassen- u. Kofarbeiterinnen. 2049

M. Leister-Hodach, Gr. Burgstr. 9.

Arbeitsmädchen für seinen Bus sucht A. Rheinländer.

Wodes. Eine tüchtige 1. Arbeiterin (Jahresstelle) und eine zweite gesucht bei H. Denoel, Webergasse 11. 1629

Modistin
zum sof. Eintritt gesucht. 1802
Simon Meyer.

Lehrmädchen gegen sof. Vergütung in feines Ladengeschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1975 Ct
Lehrmädchen aus guter Familie zum baldigen Eintritt gesucht. Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 1987

Lehrmädchen
bei monatlicher Vergütung gesucht. 2045
Gustav Jourdan, Schulplatz, Nidelsberg 32.

Ein braves, etwas im Nähen geübtes Lehrmädchen gegen Vergütung für bald gesucht Wehrstr. 8, Gute- und Schirmgeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1975 Ct
Lehrmädchen aus guter Familie zum baldigen Eintritt gesucht. Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 1987

Deutsches Haus, Sothstraße 22.
Perfecte Restaurations-Köchin per sofort gesucht. Jac. Krupp.

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1,
unentgeltlicher Stellen-Nachweis, sucht sofort Köchinnen, Zimmers-, Allein- und Hausmädchen. Tüchtige Restaurationsköchin nach Mainz gesucht. Offerten u. T. M. 172 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine reinliche Köchin gesucht Kirchstr. 62, Conditorei. 1945

Gesucht für gleich u. später fein bürg. Köchinnen, Herrschafts-Zimmermädchen, Pension-Zimmermädchen, Hotel-Zimmermädchen, Kinderfräulein, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen mit guten Empf. für hier und auswärts. Näheres Frau Elise Müller, langjährige Stellenvermittlerin, Ellenbogenstr. 8, 1. Teleph. 714.

Ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, Kaulbrunnstr. 13, 1. 1148

Auf sofort junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht bei Frau Schmidt, Bahnhofstr. 9. 1415

Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gef. Goethestr. 13, P. 1556

Ein braves Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Dambachthal 14, Gartenhaus 1, oder Webergasse 13, im Laden. 1588

Ja. reinl. Mädchen gef. Schulstr. 6, 1. Et. 1840

Einfr. kräft. Mädchen gef. Friedrichstr. 13. 1851

Gesucht zum 1. März ein sehr tüchtiges Hausmädchen, welches serviren, bügeln und nähen kann. Näheres Wollschürze 5, Morgens zwischen 9-12 Uhr. 1952

Ein tüchtiges sauberes Alleinmädchen zum 15. Februar gesucht. Näheres Oranienstr. 37, 1. Etage. 1873

Einfaches tüchtiges Mädchen, d. kochen kann, gesucht Kaulbrunnstr. 1 r. 1949

Ein reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit ordentlich versteht und etwas kochen kann, zum 1. März a. a. Lohn gef. Vertramstr. 11, P. 1948

Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und einige Hausarbeit übernimmt, baldmöglichst gef. Kaiser-Fr.-Ring 34, 3. St. 1937

Brav. Mädchen gef. Schwabacherstr. 9, P. 1937

Ein in Nähen- und Hausarbeit erfahrenes zum 1. März in ff. Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Rheinstraße 101, 8.

Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gef. Herderstr. 8, Part. r.

Junge einfaches williges Mädchen gesucht Sabstr. 29, Part. 2014

Ein sauberes fleißiges Hausmädchen sofort gesucht Weinger Hof, Moritzstr. 34. 2001

Ein Kindermädchen wird zu zwei Kindern gesucht Dogheimstr. 33, Part.

Ein braves tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 2003

Tüchtiges Zimmermädchen gesucht. 2004

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“
Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen, das etwas kochen kann und gute Empfehlungen hat. Zu melden zwischen 3 und 6 Uhr Eifstr. 2, 2.

Alleinmädchen f. kleinen Haushalt (zwei Pers.) gesucht Oranienstr. 50, 1 r.

Ein besseres Mädchen oder junge-Witwe, welche in der Kindererziehung und Pflege erfahren, zu drei Kindern gesucht. Off. unter S. 6605 b an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F84

Einfaches zuverlässiges Fräulein zu Kindern od. als Stütze der Hausfrau bei gutem Lohn und guter Behandlung in ein Geschäftshaus sofort oder später gesucht. Offerten erbeten unter Chiffre Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Zu zwei Damen wird z. 1. März ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, das etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht. Große Bäckerei aus dem Hauke. Zu sprechen täglich außer zwischen 2 u. 4 Herberstraße 8, 2 r.

Tüchtiges Alleinmädchen für ff. Haushalt gesucht Balkmühlstr. 42, Part. 1896

Ein Mädchen gesucht Vertramstr. 4.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchstr. 49, 3. 1592

Besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen u. Serviren gründlich erfahren, gef. Gartenstraße 13. Vorzusprechen von 10-12 u. 4-5 Uhr.
Gesucht auf 1. März ein anständiges reinliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit Moritzstr. 29, Part. 1933

Ein braves Dienstmädchen gef. Seerodenstraße 9, 2 links.

Tüchtiges Mädchen für Zimmer u. Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht Herodstr. 22. 1931

Gesucht z. 1. Februar
in kleinen Haushalt ein in allen Theilen des Hauswesens erfahr. Mädchen, welches dauernde Stellung sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Dd

Gesucht ein besseres Hausmädchen, welches gut serviren kann. Gehalt 25 Mk. E. Costi, Kaiser-Friedrich-Ring 84.

Einfaches zuverlässiges Mädchen, welches bügeln kann, zu Kindern von 2 u. 16 Monaten gesucht. Anmeldungen Victorstr. 7, P. 2-5 Nachm.

Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht Casino, Friedrichstraße 22.

Jüngeres solides Hausmädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, per 1. März ev. früher gesucht Friedrichstraße 40, 1. 2019

Gesucht
per 1. März zu einem Baby von 4 Monaten und einem Jungen von 5 Jahren ein durchaus zuverlässiges, in der Kinderpflege erfahrenes

Kindermädchen
ob. Fräulein. Off. mit Photographie, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. unter G. M. 38881 an D. Frenz in Mainz, (No. 38881) F33

Mädchen gesucht in kleinen Haushalt, gute Behandlung. Nur Solche, welche auch Liebe zu Kindern haben. Albrechtstraße 7, S. 1.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Wehrstr. 41 bei Sohl.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstr. 30.

Ein reichliches fleißiges Mädchen gesucht Nicolaeistr. 27, 3 links. 2016

Anständiges Mädchen gesucht bei Chr. Diels, Grabenstr. 9.

Gesucht ein junges braves Mädchen für Hausarbeit Oranienstr. 48, 3. 2030

Kraft. einfr. Mädchen von ungef. 16 Jahren für Küche und Haus gesucht Herodstr. 39.

Gesucht ein durchaus sauberes Zimmermädchen. 2040

Person Olanda, Grünweg 1.
Ein Mädchen für Restauration nach Mainz gesucht. Offerten u. S. N. 171 a. d. Tagbl.-Verlag

Auf 1. März gesucht
ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche und ein freundliches Kindermädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 44, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Kapellenstraße 6, 1. 2050

Frau Müller, Stellenvermittlerin, Seerodenstraße 4, Souverainladen, sucht gediegene nette Allein-, Haus- und Zimmermädchen für gute dauernde Stellen bei sehr gutem Lohn.

Ein Mädchen auf 15. Februar gesucht Bleichstraße 30, Part. 2063

Ein braves Mädchen gesucht Wehrstr. 11, P. Ordentliches Mädchen oder ältere Frau zu zwei Kindern gesucht Friedrichstraße 35.

Für baldigst nach Holland wird gesucht ein besseres Zimmermädchen oder einfache Jungfer, perf. im Nähen, Bügeln u. Stopfen. Nur Solche werden erucht sich zu melden, welche gute Zeugnisse vorlegen können. Bewerberinnen, welche englisch sprechen, erhalten den Vorzug. Offerten unter H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Angehende Büglerin gesucht Bestendstr. 5, P. Mädchen, welches Vormittags zu pugen hat und Nachmittags bei dem Wasche-Büthen hilft, bei hohem Lohn gesucht. F 203

Augenheilkunst, Elisabethenstr. 9.
Mädch. f. d. Baa. erl. Röderstr. 20, Bäck. 1905

Eine saubere Monatsfrau auf 3-4 St. Vorm. gesucht. H. Müller, Hülwegstr. 3. 1960

Monatsmädchen gesucht von 8 1/2 Vormittags bis über Mittag Schiersteinerstraße 5, 3 rechts.

Gef. zuverl. reinliche Monatsfrau oder Mädchen für 2-3 Stunden Vormittags in der Ringstraße 2, 3. 2017

Monatsstelle
von 3 bis 2 Uhr kann solides Mädchen oder Frau erhalten. Näh. Schiersteinerstraße 7, 1. 2057

Monatsfrau oder Mädchen für einior Stunden Morgens u. Mittags gegen entspr. Lohn und Kost gesucht Rheinstraße 38, 2 Tr. 1. Nemand zum Weckrufen grücht Niehlstr. 4.

Eine tüchtige Bekraun gef. Mühlgasse 11. 2008

Eine Bekraun gesucht Hellmündstr. 30. Saubere Bekraun gleich gef. Röderstr. 17. 2042

Junger Mädchen, 14-15 Jahre, f. Hausarbeit v. 8-10 1/2 Uhr i. H. Fam. sof. Bestendstr. 28, 1. l.

Junger Mädchen für leichte Hausarbeit tageweise gesucht Wisnarsdring 14, 2. l.

Ein einfaches sauberes junges Mädchen tagsüber für ff. Haushalt sofort gesucht Koonstr. 11, Part. 1896

Saub. jung. Mädchen 1-2 Std. Mittags z. Kind. ausfahren gesucht. Fort. Vormittags bei Bäckeri. Wilhelmstraße 12, 2.

Ein Laufmädchen sucht A. Rheinländer, Rheinstraße 15.

Junger Laufmädchen sofort gesucht Blumenhandlung Moritzstr. 16. 2010

Einlegerin für Buchdruck-Schnellpresse gesucht Moritzstraße 27, S. 872

Erste Mainzer Metallkapsel-Fabrik,
Main, Rombacherstraße 33,
sucht geübte (No. 38625) F 33

Drückerinnen, Radirerinnen, Polirerinnen und Schriftfärberinnen
bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn.

Fleißige Mädchen und Frauen
finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei Vater & Co., Rudeifabrik, Viebrich. F 167

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geb. Fel., tüchtig in Anfertigung v. Damen- und Kinderkleidern, etwas Weizen, f. in bess. Hause als Junger o. zu e. groß. R. als Bonne Stelle. Fel. nimmt a. St. in f. Gesch. an, evtl. auch ausm. Off. u. S. A. 17 a. d. Tagbl.-Verlag.

Für ein junges Mädchen, welches höhere Schule absolviert hat, mit flotter schöner Handschrift und besond. Talent z. Rechnen, wird entsprechende Stellung gesucht. Offerten sub E. M. 148 postlag. Wehrstr.

Perfecte Schneiderin
sucht Stelle in und außer dem Hause. Sedanplatz 3, 1. P. Geisser, Diakon.

Näherin
sucht Stelle in einf. Kleidern, Veränderungen u. Ausbessern in und außer dem Hause. Sedanplatz 3, 1. P. Geisser, Diakon.

Empfehle tücht. Herrschaftsköchin, Haus- u. Weinmädchen, Hotelzimmermädchen u. guten Leug., sowie Jungfer und Haushälterinnen. Lang. Stellen-Bür., Ellenbogenstr. 7, Lad. Tel. 2963.

Ein ordentl. Mädchen,
sehr kinderlieb, sucht Stellung, um mit einer Familie nach Argentinien zu reisen. Näh. Moritzstr. 2, Wiesbaden.

Ein Mädchen sucht Ausbilstelle für gleich bis 1. März. Herodstr. 4, 3 St. Ordentl. Mädchen sucht Stelle. Bleichstraße 33.

Bess. Mädchen, das noch nicht gebiert, jedoch in Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Karlsstr. 44, 2 St. l.

Bess. Mädchen, das kocht u. Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Karlsstr. 44, 2 St. l.

Besseres, häuslich erprobtes Mädchen sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau. Karlsstr. 16, Part.

Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeiten erf. ist, kochen u. bügeln kann, sucht Stelle zum 1. März. Gest. Off. Frankfurterstr. 10, P. erb.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle, am liebsten zu zwei Kindern. Näheres Viebrich a. M., Schloßstraße 9, 2 St.

Erstes Hausmädchen mit langj. Zeugn. sucht alsbald Stell., auch nach auswärts. Offerten bitte unter H. H. 163 an den Tagbl.-Verl.

Besseres Mädchen, gewohnt in Hausarbeit, Serviren, Wäthen u. Nähen, sucht p. 1. März Stell. als Hausmädchen. Offerten bitte unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Stelle sucht
ein Mädchen aus achtbarer Familie, das in Zimmerdienst, sowie in allen Handarbeiten bewandert ist, in einem guten Hause. Eintritt nach Belieben. Offerten i. zu richten an A. M., Seibronn, Frankfurterstraße 29.

Mädch. v. 2. w. brgl. f. u. a. J. h., i. St. Kl. Kirch. 1, Ede. Rewa. M. Haberle, St.-B. 7. Büglerin f. u. Bekhäft. Frankfurterstr. 21, 3 r.

Anständiges besseres Mädchen sucht Monatsstelle. Goethestraße 5 im Dach. Saub. Frau sucht Monatsst. Seerodenstr. 11, R. D. Eine Frau f. Monatsst. Wäckerstr. 7, Mh. 3 r. Monatsst. v. 7-9 Uhr gef. Schachtstr. 3, Stb. P.

Ein älteres Mädchen, in Nähen u. Hausarbeit erfahren, sucht tagsüber Beschäftigung in einem Hotel oder Pension. Offerten unt. G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Balancen-Liste, Mannheim. F71

Wer „Deutsche Dieners-Zeitung“, Frankfurt a. M. F84

Reisende, bei Hotels gut eingeführt, gegen hohe Provision gesucht. Schriftliche Offerten an W. H. Müls, Roonstr. 22.

Aushilfs-Kassier für Sonntags
verlangt J. Itmann, Bärenstr. 4. 1977

Glatter Stenograph u.
Maschinenschreiber sofort gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. unt. Nr. 1045 an die Expedition der „Wiesbadener Tagespost“ in Viebrich. F 164

Tüchtiger Solmaler findet dauernde Beschäftigung. Offerten unt. Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag erb. 2000

Ein junger saubere Tapezier-Gehülfe sofort gesucht. Näheres Römerberg 35, 2.

Schneider,
auf Damen-Paletots geübt, finden dauernde Beschäftigung bei G. August. 2048

Gesucht zwei sprachl. jüngere Ober- u. Reisedeotels, für bescheidenen Posten, Portier, Keller-Kontrollant, Koch- u. Kellerknechtling u. Carl Grünberg's Rhein. Stellenverm., Goldbach 17, Part. Telephon 434.

Tüchtige Abonnentensammler für Spielend leicht einzuf. illustrierte Wochenchrift sofort gef. Näheres bei Gross, Friedrichstraße 14, Stb. 3.

Lehrling
für mein Colonialwaaren- u. Delicaten-Geschäft gesucht. 1886
D. Fuchs, Saalgasse, Ede. Webergasse.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Comptoir per sofort oder 1. April gesucht. 1951
Tapetenhaus Carl Grünig, Kirchstr. 35.

Lehring für Bureau zu Otern gefucht. Carl Schugelberger & Cie, Marktstraße 26.

Wir suchen zum Eintritt per 1. April einen Lehring gegen monatliche Vergütung aus ordentlicher Familie. 1988
Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 2046 Gustav Jourdan, Reichelsberg 32, Schulplatz.

Lehrling mit gut. Schulbildung z. bald. Eintritt. suchst C. W. Heider, Gigarrengeßel, Gde Schillerplatz.

Lehrling für das Comptoir zu Oesteru unter günst. Bedingungen gesucht. 852 August Zensch, Maschinenfabrikant.

Für mein Gesandenen + Gehalt suche zu Oesteru einen Lehrling mit guter Schulbildung. 1029 Wilh. Unverzagt, Langgasse 30. Ich suche per Oesteru für mein Comptoir einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung. 2002 Albert Frank, Solihandlung.

Lehrling kann zu Oesteru eintreten. 2089 Drogerie Moebus, Lammstraße 25.

Lehrling gesucht. Rhein. Frucht- u. Fabrik, Hochheidestr. 11. 1974 Schreinerlehrling gesucht. 1870 Fr. Syring, Dellmündstraße 52. Ein junger Hausburische gesucht. 1821 J. C. Keiper, Archgasse 52. Junger Hausburische gesucht Kaiser- u. Ring- Hausburische sofort gesucht Reichelsberg 42a. 1826

Hausburische per sofort oder 20. Februar gesucht. 1826 Weiner, Conterden-Fabrik, Rauerstraße 17. Junger Hausburische bei Schwalbacherstr. 15.

Jüngerer zuberl. Hausburische für sofort gesucht. Prima Zeug. erforderlich. F. Crakauer, Gr. Durchstraße 5. 2047

Ein ordentl. ja. Mann von 16 bis 19 Jahren als Hausburische für sofort gesucht Gasthaus „Zum Weibergarten“, Hochheim a. M. 1995

Ein jüngerer Ausländer mit nur guten Zeugnissen gesucht. Gärtner bevorzugt. Kärberci Herrmann, Gmterstraße 4. Hausburische, stadtkundig, gesucht bei J. Waid, Mühlstraße 13.

Junger ordentlicher Hausburische für leichte Arbeit gesucht Nerostraße 14. Kräftiger Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht. 2028 G. Schüller, Dogheimerstraße 25.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Diesiger älterer Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, guter Hausburische und besten Zeugnissen, sucht Stelle. Best. Offerten unter A. N. 815 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Kaufmann, militärfrei, sucht Stellung auf einem Comptoir, auch Anwaltsbüro. Off. unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag. Bergoldergehülse sucht Stellung. Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Es wird per 1. April in einem größeren Bureau Lehrlingsstelle für einen jungen Mann, der die Berechtigung zum Einjährigen hat, gesucht. Offerten unter N. G. 145 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenwärter, mit Massage, mit Wäsche, vertraut, sucht Stellung. Off. u. P. G. 147 a. d. Tagbl.-Verl. Suche Stelle als Diener, besserer Hausburische oder Krankenpfleger. Langjährige Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Cz. Junger Mann, 17 Jahre alt, im Bes. guter Zeugnissen, sucht Stelle als Kistler oder Commissionsar. Näh. im Tagbl.-Verlag. De

Tages-Verkaufungen

Auktions. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspieler. Abds. 7 Uhr: Praxedis. - Um's tägliche Brot. - Herbstzauber. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Am Clavier. - Niobe.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seilschirme. Abds. 8 1/2 Uhr: Öffentl. Versamm.

Manger's Auktions, Lammstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr. Volkshalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Klub, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunft über Volksfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. - Frauen-Abt. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lulienstraße 29.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dellmündstraße 36, Vari.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 8-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. S. F. Abends 7 Uhr: Siebentes Concert. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gefällige Unterhaltung. Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden. (E. S. m. und. S.) 8 Uhr: Haupt-Versamm.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Fortsetzung der Haupt-Versammlung. Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Gen. verw. Ber. zu Wiesbaden. S. G. No. 3. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Sparverein Besold. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Einzahlung.

Stamm- u. Ring-Klub Athletia. 8 1/2 Uhr: Übung. Kaiser-Verein Wiesbaden. (Gegr. 1890.) 9 Uhr: General-Versammlung.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtnere-Verein Sebera. 9 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Jodels. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezierer-Gehilfen. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Württemberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend. Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Auctionslokale Friedrichstraße 47, am. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 77 S. 10.)

Einreichung von Offerten auf die Ausföhrung der Zimmer-, Dachdecker- und Klempner-Arbeiten für den Neubau der Kurhaus-Gärtnerei im Distr. Kaufmann, im Rathhaus, Zimmer No. 41. Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 19“ S. 2.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden in der Wirtsch. „Zum Tannus“ in „Sahn“, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 72 S. 7.)

Versteigerung von händ. Bauplänen im Nerothal, nächst der Beavite, im Rathhaus, Zimmer No. 55, am. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 19“ S. 2.)

Versteigerung von Ader-Grundstücken des Herrn Jakob Roth und Wittegenthümer im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 75 S. 5.)

Versteigerung von Immobilien des Herrn Phil. Gottfr. Berner hier, im Rathhaus, Zimmer No. 55, am. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 19“ S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf das Deffnen und Schließen der Gräben auf den Friedhöfen, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 19“ S. 2.)

Versteigerung eines Vierdes im Hofe des Hauses Kirchstraße 23, am. 11 Uhr. (S. Tagbl. 76 S. 7.)

Versteigerung eines vierhöf. Wohnhauses des Hrn. Georg Grünhales und Wirtgeheimers, gelegen in der Sedanstraße 15 hier, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 20“ S. 1.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 150 Zuppen für die hies. Feuerwehr, im Bureau, Neugasse 6. (S. „Amtl. Anz. No. 14“ S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare u. Post-Bücher-Adressen, Post-Aufträge u.): bei H. Alex, Reichelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernke, Wetzlarstraße 25; S. Birc, Koonstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Gemeinde Viehdich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; R. Erb, Adelheidstr. 76; F. Hartmann, Dellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hofheim, Blatterstraße 102; G. Jöl, Waldstr. 63 (Geme. Viehdich); H. Klau, Kleonowstr. 3; F. Klug, Rheinstraße 79; A. F. Kuefeli, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstr. 36; J. Lohm, Reichelsberg 2; R. Loy, Herderstraße 8; G. Menzel, Lohstr. 1a; F. A. Müller, Adelheidstraße 32; D. Schneider, Moritzstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Moritz. 11; D. Hufelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Venn, Kranzplatz 2; Carl Worpahl, Beberstraße 45/47; Chr. Weyershäuser, Kasseler, Schlachthaus; Ch. Zboraleki, Römerberg 2/4.

Öffentliche Fernsprechstellen befinden sich beim Telegraphenam (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2 Schillingstraße 3, beim Postamt 3, Wetzlarstraße 45, und beim Postamt 4, Lammstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenam bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Derselben kommen noch 25 Pf. Einleitungsgebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus ländlichen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegramm-Gebühren.

Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzogovina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadteligramme beträgt die Worttage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sauknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank. Frankfurter Bank. Badische Bank. Sächsische Bank in Dresden. Bayerische Notenbank. Württemberg. Notenbank. Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sauknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogtum Braunschweig). Landständische Bank in Bayen (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).

Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz angeordneten Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Preis, Höhe. Rows include Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, etc.

Residenz-Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einfache Preise, Erhöht Preise. Rows include Fremdenloge, I. Rangloge, Sperrlog. 1.-10. Reihe, etc.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 13. Februar 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Rügetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seemare in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

16. Februar: wolfig mit Sonnenschein, Tag: milde, Nachts Frost.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 4 columns: 1902, im Süd. Aufg., Unterg. Aufg., Unterg. Rows include 16. 12 41 7 39 5 44 11 35 21 20 2.

Ferner tritt ein für den Mond: am 16. Februar, 7 Uhr Abends, Erdnähe. *) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Spezialitäten-Vorstellung. Anfangs Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Euststraße 16. Spezialitäten-Vorstellung. Anfangs Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Overtüre. Sonntag: Das süße Mädel. - Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Das Nachtlager in Granada. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel. Hierauf: Cavalleria rusticana. - Schauspielhaus. Sonntag: Al-Helberg. - Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Lumpaci-Bagabundus. Abds. 7 Uhr: Alt-Heidelberg.

Mayer Stadttheater. Sonntag: Die goldene Gaa. - Sonntag, Am. 3 Uhr: Als ich wieder-tam. Abends 6 1/2 Uhr: Der Evangelmann.

Königliche Schauspieler.

Samstag, den 15. Februar. 48. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement A.

Praxedis.

Drama in 1 Aufzuge von G. Conrad. Personen: Kaiser Heinrich V., Sohn Heinrich IV. Herr Schreiner. Kaiserin Praxedis, seine Stiefmutter, eine slavische Fürstin Fr. Willig. Ein junger Römer . . . Herr Ahmann. Graf Frangipani . . . Herr Bach. Der Bischof von Lüttich . . . Herr Jollin.

Ort der Handlung: In der Umgebung von Lüttich. Zeit: Im 12. Jahrhundert.

Um's tägliche Brot.

Drama in einem Akt von G. Kroffa. Personen: Karl Reimer, Besitzer vom Gut Lasbeunen . . . Herr Bessler. Hedwig, seine Frau . . . Fr. Edelmann. Johanna Reimer, seine Schwester Fr. Willig. Eberhard Grolmann, Hedwigs Vater . . . Herr Wegener. Lenzky, Besitzer vom Gut Grienhof Herr Schwab. Heide, Dorfknecht . . . Herr Audriano.

Ort der Handlung: Gut Lasbeunen in Pr. Pommern. Zeit: Gegenwart.

Herbstzauber.

Ein Festscheincenchen von Rudolph Presber. Die zur Handlung gehörige Musik von L. Stolz. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Personen: Pierrot . . . Herr Ballentin. Colombine . . . Fr. Kruskopf. Statue des Dionysos . . . Herr Ahmann. Ein Römer . . . Herr Audriano. Ein Geharnischter . . . Herr Jollin.

Anfang 7 Uhr. Ende circa 9 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 16. Februar. 49. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement C. Siegfried. Musikdrama (Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“) in 3 Akten von Rich. Wagner. - Anfangs 6 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. A. Bach. Samstag, den 15. Februar. Außer Abonnement. Letztes Gastspiel Anna Föhning.

Am Clavier.

Lustspiel in 1 Akt von Th. Barrière u. Jules Verin. Nach dem Französischen frei bearbeitet von R. A. Grandjean.

Personen: Jules Franz, Vieder-Compositour Max Engelsdorff. Bertha von Beaumont . . . Mary Spilker. Julie, deren Kammerfrau . . . Richard Schmidt. Ein Bedienter . . . Richard Schmidt.

Die Handlung geht zu Paris bei Frau von Beaumont vor. * * * Bertha von Beaumont: Anna Föhning.

Darauf: Niobe.

Schwank in 3 Akten. Nach dem Englischen frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.

Personen: Niobe, eine Statue . . . * * * Peter Dunn, Director der Allgemeinen Berscher-Gesellschaft Theo Ohrl. Caroline Dunn, seine Frau. . . Sofie Schenk. Helene Griffin, ihre Schweltern Clara Krause. Gerty Griffin, ihre Schweltern Käthe Grilholz. Cornelius Griffin, ihr Bruder Gustav Rudolph. Lord Hamilton Tomkins . . . Otto Rinscher. Peter Silofs . . . Hermann Kung. Beatrice, seine Tochter . . . Helene Popmann. Madam Riston, Gouvernante . . . Gerdy Bolden. Philipp Jennings . . . Paul Otto. Nolly, Stubenmädchen . . . Emmy Nebe.

* * * Niobe: Anna Föhning. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 16. Februar: Alt-Heidelberg. Anfang 8 1/2 Uhr. - 146. Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male: Die Großstadtluft. Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 15. Februar. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

- 1. Overtüre zu „Der Feensch“ Auber. 2. Balletmusik zu Calderons „Ueber allen Zaubern“ Lassen. 3. An der schönen, grünen Narenta, Walzer Komzák. 4. Introduction a „Don Pasquale“ Donizetti. 5. Madrigal Mauppon. 6. Overtüre zu „Phädra“ Massenet. 7. Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ Gluck. 8. Fantasie aus „Faust“ Gounod.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

- 1. Marsch der ansländischen Reiter aus dem 30-jährigen Kriege. 2. Overtüre zu „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart. 3. Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn. a) Frühlingslied. b) Spinnerlied. 4. Elegie Ernst. 5. An der schönen, blauen Donau, Walzer Job. Strauss. 6. Overtüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai. 7. Fantasie aus „Carmen“ Bizet. 8. Malaguena aus „Boabdil“ Moszkowski.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 78. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 15. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Reichshallen-Theater.

Heute Samstag Abend:

Abschieds-Vorstellung

des vorzüglichen Programms.

Morgen Sonntag Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr:

Neues Programm.

Näheres siehe Strassenplakate.

Sterbekasse des Beamten-Vereins.

Montag, den 24. Februar l. J., Abends 6 1/2 Uhr, findet im hinteren Saale des „Friedrichshof“, Friedrichstraße 35, hier, die ordentliche Hauptversammlung statt, wozu die Mitglieder ergeblich eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Rechnungs-Abschlusses, 2. Bericht der Revisions-Commission, 3. Ertheilung der Decharge, 4. Wahl der Revisions-Commission, 5. sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

von Leinen, Handtüchern, Satin, Baumwolldamast etc. Zurückgesetzte Damenhemden. Beinkleider, Nachthemden.

Adolf Stein,

Langgasse 48. 2079

Conservative Vereinigung für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

22. ordentliche General-Versammlung Freitag, 23. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, im Friedrichshof, Friedrichstr. 35 (Ging. d. b. Thor).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über die Vereins-Thätigkeit.
2. Kasienbericht und Entlastung des Rechners.
3. Vorstandswahl.
4. Etwasige Anträge aus der Versammlung.
5. Anträge des Vorstandes, betreffend:
 - a) Begriffs-Bestimmung des handwerksmäßigen und Fabrikbetriebes,
 - b) Stellung zu dem Schaumweinsteuer-Gesetz-Entwurf.
6. Organisation und andere Vereins-Angelegenheiten.

Nach Erledigung der Tagesordnung zwanglose gesellige Vereinnung. F 469

Alle Parteifreunde laden hierzu höflichst ein Der Vorstand.

J. A. Wilhelm, Oberkassier, a. D. Wiesbaden, den 14. Februar 1902.

Tennis.

Wiesbadener Sportplatzgesellschaft m. b. H.

Abonnementkarten für den ganzen Sommer gültig zu M. 12.— pro Person gelangen im Bureau, Webergasse 3, bis Ende Februar zur Ausgabe. 2088

Wiesbaden.

Herrschafliche Villa Weinbergstr. 13, in hervorragender schöner Lage, Südseite, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. bei 16195 J. Raschau, Rechtskonsulent, Bismarck-Ring 14.

Herrschafthaus

in feiner Lage, gut rentabel, mit 4 eleganten Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad, Küche etc., für 140,000 M. zu verkaufen. Offerten erb. unter Z. Z. A 506 a. b. Tagbl.-Verlag.

Hochherrsch neues 4-Etagenhaus (Franz neuester Stil), je 7 Zim., Bad, Balk. i. d. Etage Laufr. für Dienerschw., sch. Garten beim Hause süd. Stadtheil, Miethertrag 9500 Mk., ist für 165,000 Mk. aus erster Hand zu verk. u. kann sof. eine Etage bezog. w. Nur directe Ref. erb. Antw. u. G. P. 117 a. d. Tagbl.-Verl. 1979

Kauf oder Tausch.

Kleines Landgut

im Taunus, Nähe Bahnstation, Borsigal. Gebäulichkeiten, gut inventarisiert, sehr billig zu verkaufen, ev. auch gegen ein anderes Grundstück zu tauschen. Offerten unter S. W. 480 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 83

Bauplätze

im südlichen Stadtheil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schiersteinerstrasse 3. 1270

Suche eine gute 2. Hypothek von 12,000 Mark. Best. Offerten unter V. B. 12 an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mark auf ein Jahr zu leihen gesucht gegen hohe Zinsen und prima Sicherheit. Offerten unter H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag. 2098

Zwei Hotel Plätze, erste Ranggalerie, Abonnum. D. sind wegen Trauer für den Rest der Saison abzusetzen Humboldtstraße 19.

Lüchtiger Geschäftsmann,

Haushälter, mit seltener lucrativem Geschäft, sucht zur Vergrößerung des letzteren einen Capitalisten mit einigen Tausend gegen 3-fache Sicherheit. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leibt einem verh. Manne 200 Mark a. 5% Zinsen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten u. R. G 118 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Zeitpindel, Drehbank, Stabwale und Schlosserwerkzeug zu verkaufen. Offerten unter J. P. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Bahnkisten

sehr billig zu verkaufen. 2078 J. Steffelbauer, Langgasse 32.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infektionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Nachrichten, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Al-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Februar 1902.

Adler. Leendertz, W., Fabrikant, m. Fr., Krefeld. Schiffler, G., Wien.	Englischer Hof. Freundenberg, B., Fabrikb., Lodz. Windsberg, Fr., Lodz.	Wahl, Kfm., Berlin. David, Kfm., Darmstadt. Schröder, Direktor, Ober-Lahnstein. Joseph, Kfm., Stuttgart. Kurtz, Kfm., Luckenwalde. Otto, Kfm., Berlin. Langer, Kfm., Berlin. Spiess, Kfm., Elberfeld. Loeb, Kfm., Kreuznach. Baehr, Kfm., Halle.	Hotel Nassau. Neudörffer, J., Kgl. Hofopernsänger, Stuttgart.	Kahn, Kaufm., Ludwigs-hafen.	Weisses Ross. Ulrich, Kaufm., m. Fam., Stettin.	Victoria. Schwarzschild, Barmen. Decker, Barmen. Glinicke, m. Fr., Berlin. Kalliefe, Fr., Berlin.
Badischer Hof. Mirkin, U., Kfm., Wilna. Berend, A., Rent., London. Meyer, A., Kfm., Halberstadt.	Erbprinz. Klein, Dir., Berlin. Froenn, Sekr., Breslau. Coquelin, Kfm., Elberfeld. Hofmann, Kfm., Limburg.	Hotel Hohenzollern Bergmann, Fräul., Düsseldorf. Krafft, Fr., Komm.-Rath, Offenbach.	National. Wedtö, Kfm., Mannheim.	Quisiana. Lehr, Rittergutbes., m. Fr., Kl.-Nakel. Heuderson, Fr., London. von Schuylenburch, m. Fr., Holland. Graf von Chamaré, Leutn., Potsdam.	Schützenhof. Sundermann, Rend., Westhofen.	Weins. Fröblich, Kfm., Köln. Trenkle, Kfm., Waldkirch. Wintermantel, Kfm., Waldkirch. Schröder, Dauborn. Schachner, Rechtsanw., München. Reusch, Bürgermstr., Ober-Lahnstein.
Zwei Böcke. Fleischhut, A., Administr., Gross-Gulmkau.	Hotel Fuhr. Moser, Kfm., Weilburg. Frohwein, Kfm., Diez.	Kaiserhof. Wolff, A., Fr., Elberfeld. Canné, C., Frankfurt. Murtfeldt, L., Bremen.	Kuranstalt Nerothal Thieme, M., Fr., Berlin. Katzer, Dr.med., Dornheim.	Reichspost. Brixius, Alsenz. Hieronymis Rossi, Archit., Zürich. Ruppel, Kfm., Frankfurt. Gross, Kfm., Köln.	Spiegel. Neuburger, Kfm., München.	In Privathäusern: Pension de Bruijn. Bik, Rechtsanw., m. Frau, Haag. Pension Herma. Mählmann, Fr., Hamburg. Winter, Fr., Hamburg.
Dietsamühle. Bouthner, G., Bürgermstr., Oranienburg. v. Woodtke, Major, Karlsruhe.	Grüner Wald. Heymannson, Kfm., Berlin. Pecker, Kfm., Wetzlar. Törck, Kfm., Berlin. Samuel, Kfm., Frankfurt. Hatzmann, Niederneisen. Mather, Niederneisen. Stadelmann, Fabrikb., Ober-Lahnstein. Lück, Kfm., Berlin. Günther, Kfm., Limbach. Körner, Kfm., Mansheim. Schilling, Kaufm., Nieder-Lahnstein.	Metropole und Monopol. Hammerstein, Fabrikbes., Ohz. Brochmüller, Apothekenb., Berlin. Peters, Fr., Köln. Steingiese, Köln.	Nonnenhof. Bosch, Kfm., Karlsruhe. Baselbach, Kfm., Firmasens. Davies, Kfm., Chemnitz. Lindheimer, Kfm., Klagenberg. Hecking, Kfm., Köln. Blumenthal, Kfm., Berlin. Langhauser, Kfm., Regensburg. Lips, Kfm., Stuttgart. Münchmeyer, im. Kassel. Thschernig, Kfm., Mannheim. Vogel, Kfm., Karlsruhe.	Hömerbad. Salemony, Fr., Dortmund.	Tannhäuser. Leonhardt, Kfm., Berlin. Fuss, Dr., Mannheim. Barthold, Kfm., Berlin. Jaekel, In-ven., Friedeberg. Mämpfer, Kaufm., Heideberg. Rückert, Kaufm., m. Fr., Leipzig.	Marktplatz 3. Buchlob, Kfm., Wölheim. Liertz, Leut., Bitsch. von Tronschin, Hauptm., Danzig.
Einhorn. Vogt, Kfm., Stuttgart. Müller, Kfm., Zeitz. Poenicke, Kfm., Naumburg. Grenz, Kfm., Leipzig.	Engel. Köckritz, M., Fr., Rettwern-dorf.	Quellenhof. Steinberger, Kfm., Kassel. Scheuermann, Firmasens.	Rose. Whitehouse, m. Bed., England. Allhusen, Member of Parliament, London. Allhusen, Frau, m. Bed., London. Schmer, Dr., Bonn.	Rose. Whitehouse, m. Bed., England. Allhusen, Member of Parliament, London. Allhusen, Frau, m. Bed., London. Schmer, Dr., Bonn.	Tausen-Hotel. Wolff, Kfm., Oberstein. Reibstein, Bankier, m. Fr., Göttingen. Richter, Kaufm., m. Frau, Berlin. Heyl, Gutsbes., m. Frau, Lotbriren.	

Heute Samstag 5 Uhr:



Eröffnung

meiner bedeutend vergrösserten Geschäfts-Räume.

Kirchgasse 60 **Max Davids**, Kirchgasse 60

Herren- und Knaben-Garderoben, fertig und nach Maass.

2099

Morgen Sonntag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Buchbinder und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Solide Agenten gesucht!
Täglicher fester Verdienst bis 50 Mk. Zu erfragen mit Beischluß einer Freimarke an **Fr. B. Pitz**, Postlagernd Emmerich (Deutschl.).

Guter Winter-Überzieher billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, 3 L.

Mch., i. Kleiderm. geübt, gef. Frankenstr. 1, 2 r.

Kaufmanns-Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf Ostern gesucht. Bei sofortiger Vergütung ist einem freibessamen jungen Manne Gelegenheit geboten, in einem Engros-Geschäft etwas Tüchtiges zu lernen. Offerten erbeten unter **A. F. III** an den Tagbl.-Verlag.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Mädchen gesucht,

welche schon in Buchdruckereien oder Buchbindereien gearbeitet haben.

Rud. Rechtold & Comp.

Ein braver Junge

als Lehrling gesucht. **Louis Pomy**, Goldarbeiter, Saalgaſſe 38.

Verloren eine kleine goldene Damenuhr, gezeichnet **E. J. L.**, auf dem Wege von der Stadt zum Neroberg und zurück. Abzugeben gegen Belohnung im **Hotel Hohenzollern**.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von **Heinrich Becker**,

Wiesbaden, 13011

Saalgaſſe 24/26. Saalgaſſe 24/26.

Großes Lager in Holz- und Metall-särge aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 8. Februar: dem Antiker Karl Fuhr e. L., Emilie Wilhelmine Theresia; dem Bäckermeister Adam Steinmann e. S., Georg Philipp Leonhard; dem Goldschmied Oskar Dison e. S., Eril Karl Peter August. 9. Febr.: dem Tagl. Eugen Wiffon e. S., Eugen Ludwig; dem Ingenieur Ernst Gley e. L., Gertha Alexandra Elisabeth Wilhelmine. 10. Febr.: dem Metzgergehilfen Johannes Frank e. S., Wilhelm Johann. 12. Febr.: dem Metallschleifer Heinrich Kopp e. L., Marie Elise Lisette; dem Gärtnergehilfen Christian Beutler e. S., Christian.
Aufgeboden. Gärtner Karl Hermann Rieder zu Auringen mit Elise Steinheimer zu Schierstein. Schmiedgehilfe Adam Weger hier mit Elisabeth Walter hier. Bäckergehilfe August Mumpff hier mit Katharina Schreiner hier. Schiffskoch Emil Nicolai Drems zu Hamburg mit Agnes Gertrude Nicoline Stapp zu Burg auf Fehmarn. Landwirth Johannes Ohermayer 3r zu Nieder-Hörsheim mit Anna Maria Dörr hier.
Verstorben. 12. Febr.: Kgl. Steueraufseher Josef Lehnen, 56 J. 13. Febr.: Christian S. des Gärtnergehilfen Christian Beutler, 1 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.
Geboren. 3. Febr.: dem Küfer Arnold Johann Seil e. S., Arnold Johann; dem Tagl. Wilhelm Galtier e. L., Anna Margarethe. 5. Febr.: dem Tagl. Karl Adolf Krumpfle e. L., Elise Johanna. 7. Febr.: dem Tagelöhner Ferdinand Nebentock e. S., Wilhelm Nicolaus; dem Tagl. Georg Schirabin e. L., Caroline Franziska. 8. Febr.: dem Tischler Peter Joseph Rutz e. L., Catharine Josephine; dem Fuhrmann Philipp Ludwig Karl Seilberger e. L., Franziska Vina. 9. Febr.: dem Wagnermeister Georg Bernhard Rauer e. S., Ludwig Georg; dem Tagl. Lorenz Josef Schmitt e. L., Bertha Margarethe.
Aufgeboden. Cementarbeiter Gustav Wilhelm Kehm mit Frieda Sophie Johanna Klise Döge, Beide hier. Maurer Karl Philipp Herber mit Anna Marie Katharine Dauer, Beide hier. Tagelöhner Johann Baumeister mit Katharine Wilhelmine Ritter, vermittelte Gerhard, Beide hier.
Verheiratet. 8. Febr.: Postdirector Julius Frowin Karl Wasmmer, wohnhaft zu Bruchsal, mit Anna Maria Justine Koblhof hier. Kaufmann Jacob Brand, wohnh. zu Wiesbaden, mit Anna Clara Harth hier. Telegraphen-Assistent Jacob Friedrich Wilhelm Schaefer, wohnhaft zu Wiesbaden, mit Marie Auguste Weniges hier. Locomotivheizer Georg Ernst Müller mit Karoline Katharine Louise Schmitt, Beide hier. Maurer Gustav Hermann Fuchs mit Anna Maria Kathgeber, Beide hier. 9. Febr.: Tagl. Wilhelm Wiegand mit Margarethe Schäfer, Beide hier.
Verstorben. 11. Febr.: Johanna Christine, geb. Krausenbach, Ehefrau des Tagl. Johann Jacob Gierich, 33 J. 13. Februar: Wilhelm S. des Bureaugeh. Maximilian Seel, 6 M. 14. Febr.: Anna, E. des Glasägers Emil Rudolph, 11 M.; Friedrich Hermann, S. des Gärtners Georg Ludwig Seelen, 11 J.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung rasch und preiswändig

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise

Wechsel

Prospecte

Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Dem lieben Gott hat es gefallen, meinen geliebten Mann, meinen guten Vater, unsern Onkel und Schwager,

Herrn Jean Ungeheuer,

heute Morgen 6 Uhr in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1902.

Das Todtenamt findet Montag, den 17. Februar, 9¹⁵ Uhr, in der Bonifatiuskirche statt und die Beerdigung Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Kaiser-Friedrich-Ring 104.

207

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!